

---

Subject: Streitfall Gho - Haarmultiplikation - Wirksamkeit des Verfahrens

Posted by [TrumanCapote87](#) on Mon, 09 Jul 2012 17:46:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mal wieder "GHO" also...

Wie der Blick in zahlreiche Beiträge dieses Forums zeigt, handelt es sich hierbei um ein kontrovers "diskutiertes" Thema, das im Effekt dann oft auch zu persönlichen, verbalen Scharmützeln zwischen den, eine unterschiedliche Position einnehmenden, Foren-Mitgliedern führt.

Kurz: Beleidigungen werden hin und her geschmissen, populistische Parolen vergiften den Nährboden für eine sachliche Diskussion, Egos werden über Inhalte erhoben. Das finde ich schade. Und stehe mit dieser Einschätzung sicher nicht alleine da. Soviel zu meiner Wahrnehmung...

Ich habe mir nun meine diesbezüglichen Gedanken gemacht und finde, dass in puncto Gho schlichtweg zuviele Fragezeichen/ungeklärte Fragen bestehen, was in der Konsequenz wiederum dazu führt, dass sich Freiräume für oben beschriebenen Populismus bilden.

Um diesbezüglich für eine Verbesserung der Situation zu sorgen, nun meine Frage:

Gibt es einen dokumentierten (Bildmaterial, Erfahrungsbericht etc) Fall, in welchem ein Gho-Patient sich mehrmals einer Haartransplantation in dessen Praxis unterzogen hat und hierbei mehrmals aus dem selben Donorbereich "abgeerntet" hat?

Ein Beispiel hierfür wäre:

"Max M. schreibt (Kurzfassung): 'Ich war dreimal bei Gho. Habe mich dreimal dessen Prozedur unterzogen. Hierbei ca 5000 Grafts verbraucht. Von denen jedoch - mindestens - 3000 nachgewachsen sind/für weitere Prozeduren zur Verfügung stehen. Weitere Prozeduren habe ich vereinbart.' "

Ich denke, dass ein Fehlen solcher Berichte (meines Wissens) der Hauptgrund für Irritationen hinsichtlich der Einschätzung des Erfolgspotenzials der Gho-Behandlungsmethode ist. Ich muss hinzufügen, dass mir nicht daran gelegen ist, hier eine Contra-/oder Pro-Gho Position einzunehmen bzw dessen Verfahren durch meine kritischen Nachfragen in Diskredit zu bringen.

Vielmehr finde ich es einfach wichtig, sich der Thematik sachlich und argumentativ zu nähern. Sollte die Gho-Methode nachweislich erfolgreich sein und dazu führen, dass sich auch harte Haarausfall-Fälle Hoffnung auf eine - perspektivische - Verbesserung um z.B. 4 Norwood-Stufen machen können, wäre das doch wunderbar und würde sicherlich von vielen hier als Behandlungsmethode in Betracht gezogen.

Allein es fehlen hierfür - zumindest in eindeutiger, klar dargelegter Form - die Beweise. Das muss nicht heißen, dass die Gho-Methode nicht funktioniert, vielleicht ist das auch nur das Resultat einer ineffizient arbeitenden Marketing-Abteilung seines "Unternehmens".

Es wäre einfach interessant und sachdienlich, wenn hier ein paar dokumentierte Fälle von Gho-"Wiederholungstätern" Einzug in's Forum fänden.

In der Hoffnung auf "mehr Licht" und eine stets sachorientiert geführte Diskussion (egal zu welchem Thema),

T.C: